

Alle Vorteile auf einem Blick

- Nutzung als Schablone zur Wiederherstellung der Knochenform
- Laterale Fragmente werden durch den proximalen Plattenanteil sicher abgestützt
- **Unilaterale Stabilisierung** möglich durch 4 Schrauben, die im Gelenkblock winkelstabil eingebracht werden können:
 - Drei Schrauben im proximalen, queren Platten-schenkel für **optimale Kraftverteilung und gelenknahe Abstützung** von Impressions-fragmenten
 - Die nach distal sich anschließende Schraube weist nach cranial medial
- Divergierende Schraubenrichtung im Platten-schaft, um Kerbspannungen zu verringern und für höhere Stabilität
- **Kombilöcher im Plattenschaft** für Standard oder winkelstabile Schrauben



Ihr Kontakt zu uns

Wenn wir Ihr Interesse für **T-TIBIAKOPFPLATTE 6.0/4.5 ws** wecken konnten, melden Sie sich bei uns oder bei Ihrem zuständigen Außendienst-Mitarbeiter.



Königsee Implantate GmbH

OT Aschau | Am Sand 4
07426 Allendorf
Deutschland

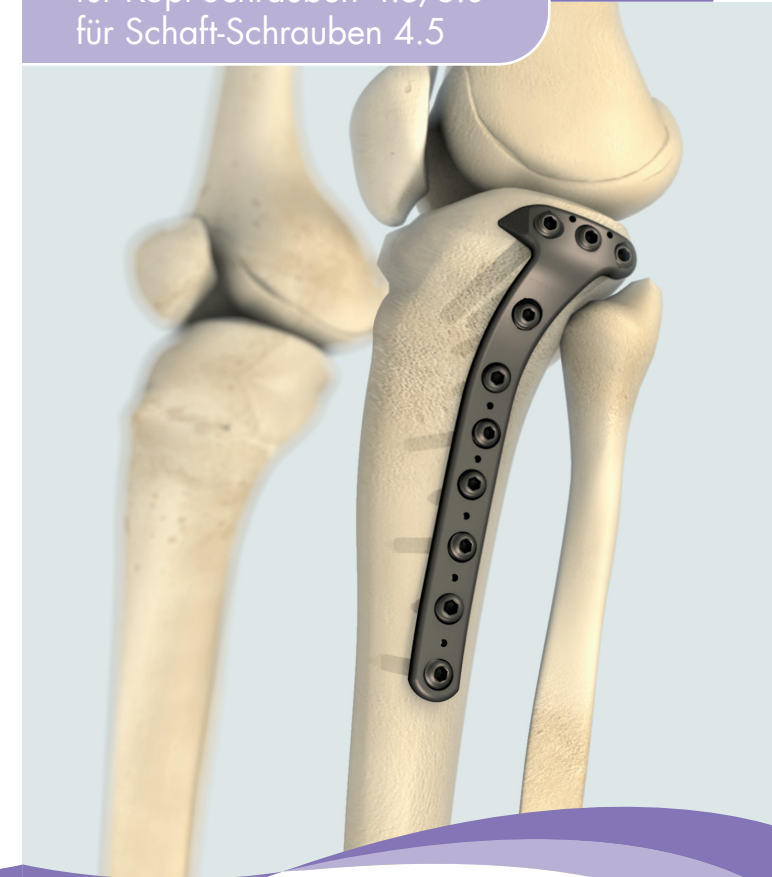
bestellung@koenigsee-implantate.de
+ 49 36738 498-550

Alle Implantate stehen auf Anfrage sowohl nicht steril verpackt als auch steril verpackt zur Verfügung.

www.koenigsee-implantate.de

T-TIBIAKOPFPLATTE

für Kopf-Schrauben 4.5/6.0
für Schaft-Schrauben 4.5



Indikationen

- Frakturen der proximalen Tibia im Gelenk- und Metaphysenanteil
- Mehretagenfrakturen der Tibia unter Beteiligung der proximalen Gelenk- und Metaphysenanteile
- Nach der AO Fraktur-Klassifikation ist die Verwendung des vorliegenden Implantates bei folgenden Frakturtypen möglich:
 - 41 A 2.1 - 2.3
 - 41 A 3.1 - 3.3
- Bei den Frakturtypen 41 A 3.2 - 3.3 ist die Versorgung mit einer weiteren Platte – medial oder antero-medial – zur Erhöhung der Primärstabilität des Osteosynthesekonstruktes zu erwägen.
- 41 B 1.1 und 41 B 1.3
- Beim Typ 41 B 1.3 ist die zusätzliche mediale-Schrauben- oder kurze Plattenosteosynthese zur Erhöhung der Primärstabilität des Osteosynthesekonstruktes zu erwägen.
- 41 B 2.1 - 2.2
- 41 B 3.1 und 3.3
- 41 C 1.1 - 1.3
- 41 C 2.1 - 2.3
- 41 C 3.1 - 3.3
- Bei **C-Frakturen** ist eine zusätzliche mediale oder antero-mediale Osteosynthese zur Erhöhung der Primärstabilität des Osteosynthesekonstruktes zu erwägen.

Zielgruppe

- Die Versorgung mit einer winkelstabilen lateralen T-Tibiakopfplatte erfolgt bei adulten Patienten.
- Es liegt keine Einschränkung auf ausgewählte ethnische Gruppen vor. Die Patientenklientel wird lediglich durch anatomische Parameter begrenzt.

Eigenschaften

T-Tibiakopfplatte 6.0/4.5 ws	
Kopflöcher	4 winkelstabile Kopflöcher für winkelstabile Kortikalis- oder Spongiosaschrauben
Schaftlöcher	2 – 16 winkelstabile Schaftlöcher für Standard oder winkelstabile Kortikalis-schrauben
K-Drahtlöcher zur temporären Fixation der Platte	
Anatomisch geformtes seitenspezifisches Plattendesign	
Plattenstärke	4.5 mm
Plattenlängen	65 – 287 mm
Material	Reintitan; braun anodisiert
	Stahl; elektropoliert

Set T-Tibiakopfplatte



Set T-Tibiakopfplatte Titan

PASSENDE SCHRAUBEN FÜR T-TIBIAKOPFPLATTE IM SET

Spongiosaschraube 6.0
winkelstabil; Vollgewinde;
selbstschneidend

Innensechskant



Kortikalisschraube 4.5
Vollgewinde; selbst-
schneidend

Innensechskant



Kortikalisschraube 4.5
winkelstabil; Vollgewinde
selbstschneidend

Innensechskant

